

# Dem Geiste Bonhoeffers verpflichtet

Von Sabine Geschwill

**Eppelheim.** Mit Martin Kilian ist das Schulleitungsteam des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums komplett. Der 55-jährige Heidelberger kam in diesem Schuljahr, mitten in der Corona-Pandemie, als stellvertretender Leiter an die Schule und lenkt nun zusammen mit Rektor Thomas Becker und dem Schulleitungsteam die Geschicke des Eppelheimer Gymnasiums. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Organisation des Schulalltags. Für diesen komplexen Aufgabenbereich bringt er wichtige Kompetenzen mit. Wir sprachen mit ihm über seine neue Tätigkeit.

*Welche Gründe haben Sie bewogen, sich auf die Stelle am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zu bewerben?*

**Martin Kilian:** Ich habe schon immer sehr gerne neue Aufgaben und Verantwortung übernommen. Nach meiner Tätigkeit als Abteilungsleiter und meiner Mitarbeit im Schulleitungsteam am Kant-Gymnasium in Karlsruhe habe ich mich fit gefühlt für die Tätigkeit des stellvertretenden Schulleiters. Als dann im Raum Heidelberg zeitgleich drei Stellen als stellvertretender Schulleiter ausgeschrieben waren, hat mir die am DBG am besten gefallen. Das Bonhoeffer liegt in einem Schulzentrum mit entsprechenden räumlichen Möglichkeiten und einer guten Ausstattung. Dies zeigt sich, zumindest solange uns die Rhein-Neckar-Halle erhalten bleibt, zum Beispiel bei den Sportstätten. Es bietet eine interessante Vielfalt bei den Profilen, hat einen Namensgeber, dessen Geiste ich mich nicht nur als Historiker, sondern auch persönlich verpflichtet sehe und dessen Leitbild mich sehr anspricht. Das DBG ist eine Schule mit steigenden Schülerzahlen und Potenzial, das bereits genutzt wird, in der sich jetzt ein neues Schullei-

tungsteam konstituiert hat und eine Bereitschaft spürbar ist, sich den Herausforderungen zu stellen und diese als Chance zu nutzen.

*Wie groß war Ihre Freude, als Sie die Zusage erhielten?*

**Kilian:** Ich habe mich sehr auf meine neue Aufgabe gefreut und meine Tätigkeit bereitet mir trotz meines ersten, sehr anstrengenden Schuljahres unter Pandemiebedingungen viel Freude.

*Für welche Fächer und Aufgabenbereiche sind Sie zuständig?*

**Kilian:** Meine Fächer sind Sport, Geschichte und Deutsch. Meine Aufgabenbereiche liegen schwerpunktmäßig im organisatorischen und verwaltungstechnischen Bereich. Hierzu zählen unter anderem die Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Abitur, Lernstandserhebungen, also generell die Organi-

## Zur Person: Martin Kilian

■ Martin Kilian (55) wurde in Heidelberg geboren und lebt dort. Er ist verheiratet.

■ Nach seinem Abitur am Heidelberg College 1987 und dem Zivildienst studierte er in Köln und Heidelberg Sport, Geschichte und Deutsch. Seine Referendariatszeit absolvierte er an der Internationalen Gesamtschule in Heidelberg und dem Neckargemünder Max-Born-Gymnasium.

■ Zu seinen weiteren Stationen gehörten das Reuchlin-Gymnasium in

sation des Schulalltags von der Sportstättenbelegung bis zur Hausaufgabenbetreuung und den Arbeitsgemeinschaften.

Pforzheim, das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium in Heidelberg und von 2017 bis 2020 das Kant-Gymnasium in Karlsruhe, wo er im Schulleitungsteam tätig war.

■ Seinen Dienst am DBG trat der Studiendirektor während der Corona-Pandemie im September 2020 an.

■ Zu seinen Hobbys gehören Ausdauersportarten. Kilian nahm beispielsweise schon am „Berlin Marathon“ und mehrmals am „Heidelberger Halbmarathon“ teil. Früher spielte er auch sehr erfolgreich in der Landes- und Oberliga Handball. sge

*Wo sind Sie im Schulalltag am meisten gefordert?*

**Kilian:** In erster Linie bei der Kommunikation mit allen am Schulleben beteiligten Personen. Und das sind eine ganze Menge Menschen, die alle ganz viele Fragen und Anliegen haben. Es ist also wichtig, auf Anliegen eingehen und erklären zu können, warum manche Dinge machbar, nur bedingt machbar oder nicht machbar sind, weil sie beispielsweise organisatorisch nicht umsetzbar sind, oder es bestimmte Vorgaben einzuhalten gibt. Der beste Weg ist, wenn man gemeinsam eine Lösung findet. Und ich bin mir sicher, dass es immer einen gemeinsamen Weg zu einer Lösung gibt. Das ist meiner Meinung nach auch die größte Herausforderung als stellvertretender Schulleiter und dazu gehört viel organisatorisches Geschick, die Fähigkeit, den Überblick zu bewahren, mit Menschen gut zusammenarbeiten zu können und ein Teamplayer zu sein.

*Mit welcher Motivation gehen Sie Ihre neuen Aufgaben an?*

**Kilian:** Ich freue mich immer auf neue Aufgaben und Herausforderungen

und bin insofern hoch motiviert das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium insgesamt weiter voranzubringen. Das Schulleben sollte möglichst reibungslos und rund laufen. Auf diese Weise kann man die Motivation und die Zufriedenheit aller am Schulleben Beteiligten am besten erlangen.

*Welche Werte möchten Sie Schülern vermitteln?*

**Kilian:** Werte ist ein großes Wort. Ich denke, es geht in erster Linie um die Art und Weise, wie man miteinander umgeht, mit dem nötigen Respekt voneinander und ohne Benachteiligung und Diskriminierung. Und mir geht es auch darum, dass jeder für sich seinen Platz im Leben findet.

*Was braucht es, um Schule und Schüler für die Zukunft fit zu machen?*

**Kilian:** Momentan wird besonders die Digitalisierung als Zukunftsperspektive hervorgehoben. Hier ist die Schule mitten in der Umsetzung und es tut sich gerade eine Menge im Unterricht und darüber hinaus, ob digital ausgestattete Klassenzimmer, die Organisation des Schulalltags über Moodle oder das digitale Klassenbuch. Andererseits hat die Pandemie aber auch gezeigt, dass der Präsenzunterricht unersetzbar und Digitalisierung eben auch nicht alles ist. Den Schülern hat insbesondere der Schulalltag gefehlt, der aus mehr als Unterricht besteht. Das darf bei dem ganzen Ruf nach Digitalisierung nicht vergessen werden. Insgesamt geht es um die Weiterentwicklung des Unterrichts als unsere Kernaufgabe in seiner ganzen Vielfalt, die wir über unsere Profile bieten, bis hin zur ganzheitlichen Förderung aller Persönlichkeitsbereiche unserer Schülerschaft, beispielsweise durch den Bereich Journalismus verbunden mit Demokratieerziehung.



In seinem Büro: Martin Kilian ist neuer stellvertretender Schulleiter am Eppelheimer Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. BILD: G. GESCHWILL